

Der Lindauer



Winterlicher Gast im Garten

Foto: Simone Schmidli



Zum Jahreswechsel

Vieles ist erreicht, einiges noch nicht ganz fertig und das eine oder andere ist noch in der Schublade und wartet auf jemanden, der Zeit findet, das Thema anzupacken.

Liebe Lindauerinnen und Lindauer, diese Zeilen treffen wohl für geschäftliche wie private Angelegenheiten zu. Ich wünsche Ihnen einen guten Rutsch und viel Kraft, geschäftlich, politisch aber auch privat, dass Sie die anstehenden Aufgaben Ihren Wünschen entsprechend bereinigen können. Allen, welche eine schwierige Zeit durchliefen, viel Kraft und Mut, das Bevorstehende gut zu meistern.

Ich freue mich, Sie im 2017 wieder zu sehen und danke für die ausgesprochen gute Zusammenarbeit. In den Themen, wo wir die Vorstellungen nicht ganz erfüllen konnten, gilt der altbekannte Spruch: «Allen Leuten recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann».

Bernard Hosang, Gemeindepräsident

Einladung zum Neujahrsapéro

Der Gemeinderat lädt die Lindauer Bevölkerung herzlich zum traditionellen Neujahrsapéro am Sonntag, 8. Januar, 11 Uhr, im Bucksaal, c/o Schulhaus Buck, Falkenstrasse 1, 8317 Tagelswangen, ein.

Das Programm lautet wie folgt:

- | | |
|-----------|--|
| 11.00 Uhr | Eröffnungskonzert des Musikvereins Kempptal |
| 11.45 Uhr | Neujahrsansprache des Gemeindepräsidenten Bernard Hosang und anschliessend Verleihung des Förderpreises 2016 der Gemeinde Lindau |
| 13.00 Uhr | Verlosung der Stimmrechtsausweise und anschliessend gemütliches Beisammensein bis ca 14.30 Uhr. |

Der Gemeinderat würde sich freuen, Sie am Neujahrsapéro persönlich begrüssen zu dürfen.

Gemeinderat Lindau

Aus dem Gemeinderat

Revidierte Richtlinien für Einbürgerungen

Der Gemeinderat hat schon vor mehreren Jahren interne Richtlinien erlassen, welche klare Voraussetzungen definierten, die Einbürgerungswillige in unserer Gemeinde erfüllen mussten. Unter anderem wurden die Sprach- und Staatskundekenntnisse mittels Prüfung in einem neutralen Institut getestet. Inzwischen hat der Kanton eine neue Bürgerrechtsverordnung erlassen. Diese sieht nun beispielsweise die Deutschprüfungen zwingend vor, welche bei uns schon lange praktiziert wurden. Diverse andere Änderungen machten eine – vor allem redaktionelle – Anpassung unserer Richtlinien notwendig. Am Verfahren und den zwingenden Voraussetzungen in unserer Gemeinde ändert sich nichts Wesentliches. Die Richtlinien sind auf unserer Homepage einsehbar (Aktuelles/Beschlüsse GR).

«The streets goes digital!»

Der Gemeinderat hat einen einmaligen Kredit von Fr. 18'300.– sowie einen jährlich wiederkehrenden Kredit von Fr. 7'900.– bewilligt. Damit wird einerseits eine 3-D-Erfassung aller Gemeindestrassen erfolgen – ähnlich wie von Google bekannt, nur wesentlich genauer. Die Aufnahmen erlauben es beispielsweise künftig, die genaue Lage oder den Strassenzustand zentimetergenau am Bildschirm zu beurteilen. Auf diese Weise werden viele (aber nicht alle) Begehungen unnötig. In den Kosten enthalten ist auch die Anschaffung einer Software «Strassenunterhalt». Diese elektronische Lösung ermöglicht künftig eine lückenlose Erfassung und Verwaltung des Strassenunterhaltes, vor allem aber auch eine perfekte und nachhaltige Unterhaltsplanung samt Kostenvorhersage für die Zukunft. Die Lösung spart künftig auch Kosten ein, weil für die Nachführung des Unterhalts keine externe Ingenieure mehr benötigt werden.

Schiessanlagen müssen saniert werden

Schon seit Jahren ist bekannt, dass praktisch sämtliche Schiessanlagen der Schweiz zu teils massiven Umweltbeeinträchtigungen geführt haben, weil die Kugelfänge einfach nur aus Erde bestanden. Bereits im Jahr 2008 wurde deshalb beim Pistolenstand ein künstlicher Kugelfang eingebaut, um weitere Folgeschäden zu verhindern. Die natürlichen Wälle gelten heute als Altlasten und müssen gemäss übergeordneten Vorschriften saniert werden. Die entsprechenden Aufforderungen mit Fristansetzung hat die Gemeinde schon früher erhalten. Parallel dazu hat der eidg. Schiessoffizier beim 300m-Stand festgestellt, dass ein Sicherheitsproblem besteht; nach heutigem Baumbestand im Bereich des natürlichen Kugelfangs könnten unter Umständen Kugeln ausserhalb des vorgesehenen Raums einschlagen. Und schliesslich wurde die Gemeinde in Zusammenhang mit dem Bauprojekt «Strickhof-Agrovet» auch aufgefordert, ein aktuelles Lärmschutzgutachten zu erstellen.

Der Gemeinderat hat nun in einem Gesamtpaket zwei Kredite als gebundene Ausgaben bewilligt: Fr. 99'900.– für die Sanierung des 300m-Standes (Einbau künstliches Kugelfangsystem und Sicherungsmassnahmen) sowie Fr. 186'000.– für den 25/50m-Stand (Sanierung natürlicher Kugelfang, Lärmschutz). Für diese Arbeiten werden noch Subventionen erhältlich sein, so dass mit Nettokosten von rund Fr. 112'000.– zu rechnen ist. Damit ist aber leider die ganze Altlastenproblematik noch nicht abgeschlossen; die Sanierung des natürlichen Walls des 300m-Standes muss noch zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Immerhin wird nach der Ausführung der bewilligten Arbeiten aber sichergestellt sein, dass der künftige Schiessbetrieb sicher und ohne Umweltbeeinträchtigung erfolgen kann.

Ferner hat der Gemeinderat:

- Daniel Gujer unter bester Verdankung der geleisteten Arbeit auf eigenen Wunsch aus dem Wahlbüro entlassen und als neues Mitglied, die an erster Stelle auf der «Warteliste» stehende Sabrina Sewer aus Lindau gewählt.
- eine Einsprache zur Veranlagung von Grundsteuern abgelehnt, weil kein rechtsgenügender Nachweis über einen geltend gemachten Abzug vorgebracht wurde.

*Viktor Ledermann, Gemeindeschreiber
Manuela Derrer-Fehr, Abteilung Präsidiales*

Ich wünsche uns allen, dass uns das auch gelingt. Dass wir Vergangenes Vergangenheit sein lassen, dass wir bei «Eins» neu beginnen, jedem und jeder eine neue Chance geben können. Ich glaube fest daran, dass wir das alle verdient haben.

So können wir unbelastet in die Zukunft schauen. Ich habe mir fest vorgenommen, mir und allen anderen diese Chance zu geben. Ich habe jetzt das ganze Jahr Zeit, neue Ideen auszubrüten, neue Pläne zu schmieden, neue Verbündete zu finden, Menschen von einer anderen Seite kennen zu lernen, Neues zu schaffen. Und die alten Freunde und die alten Ideen sind ja dank dem Kalendertrick «altes Jahr +1» auch nicht verloren.

Ich wünsche Ihnen und insbesondere unseren Schülerinnen und Schülern, den Lehrpersonen, den Eltern und allen Freunden der Schule Lindau ein erlebnisreiches, erfolgreiches, spannendes und glückliches Jahr.

Kurt Portmann, Schulpräsident

Aus der Schulpflege Lindau

Projektauftrag «Einführung neu definierter Berufsauftrag»

Mit der Einführung des neu definierten Berufsauftrages auf Schuljahr 2017/2018 werden die Erwartungen an die Lehrpersonen in inhaltlicher sowie in zeitlicher Hinsicht geklärt.

Der Berufsauftrag soll die Lehrpersonen darin unterstützen, ihre Tätigkeiten so zu strukturieren, dass die Anforderungen des Arbeitsalltages bewältigt werden können. Das Arbeitspensum der Lehrpersonen wird neu im Rahmen der Jahresarbeitszeit festgelegt und so dem restlichen kantonalen Personal gleichgestellt. Die Anstellung erfolgt neu nach Beschäftigungsgrad, nicht mehr nach Lektionen.

Im Zentrum des Berufsauftrages steht der Unterricht: die Durchführung der Lektionen, die Planung, die Vorbereitung und die Nachbereitung. Weiter umfasst der Berufsauftrag die Zusammenarbeit mit dem Kollegium, mit der Schulleitung, mit Eltern, mit Fachstellen und mit den Behörden, sowie die Klassenlehrerfunktion. Die Weiterbildungen, die Gestaltung und Entwicklung der ganzen Schule sowie administrative und organisatorische Aufgaben gehören auch dazu.

Die Einführung des neu definierten Berufsauftrages muss sorgfältig geplant werden. Es sind sehr unterschiedliche Entscheidungen die Gesamtorganisation betreffend aber auch im Rahmen der Personalführung zu treffen. Es braucht zudem festgelegte Regelungen und Abläufe sowie auch Besprechungen mit allen betroffenen Mitarbeitenden.

Aus den Verhandlungen
der Schulpflege



Aus dem Alltag des Schulpräsidenten



Der Kalender ist sehr konsequent und verlässlich. Im neuen Jahr beginnt er neu zu zählen: 1.1. – erster Januar. Und damit lässt er das vergangene Jahr «alt» sein, übernimmt nichts aus dem alten Jahr ins Neue. Auch die Jahrzahl beginnt mit +1 wieder frisch und ist eine Andere – eben

eine Neue.

Und was machen wir? Wir behalten unsere Erinnerungen, unsere Freundschaften und Feindschaften, pflegen diese weiter. Warum können wir es nicht dem Kalender gleich tun – wenigstens teilweise? Einfach unsere Negativliste wieder auf Eins zurück stellen! Gleich dem Kalender, der die Anzahl Jahre zwar mitnimmt, aber mit +1 zu etwas Neuem macht.

Damit dies richtig koordiniert und zeitgerecht organisiert werden kann, hat die Schulpflege der Geschäftsleitung Schule einen entsprechenden Projektauftrag erteilt und die Zielerreichung und die Meilensteine festgelegt.

*Claudia Avino
Abteilungsleiterin Bildung und Gesellschaft*

Aus der Schule

Pausenkiosk Bachwis

Die Idee, einen Pausenkiosk im Schulhaus aufzubauen, war schon lange ein Thema. Wir haben dieses Thema in den letzten zwei Jahren immer wieder im Schulparlament besprochen. Wir 6. KlässlerInnen wagten uns an einen ersten Pausenkiosk-Versuch im Bachwis.



Der Pausenkiosk der 6. Klasse Bachwis war ein voller Erfolg. Und es hat Spass gemacht!

Die Vorbereitung für den Kiosk war cool. Wir entschieden im Klassenrat unser Sortiment und einigten uns auf einen gesunden und saisonalen Kiosk. Ein paar Tage vorher besuchten wir in kleinen Grüppchen alle Klassen im Schulhaus und erzählten ihnen von unserem Angebot und den Preisen. Am besagten Tag kauften ein paar Kinder im Dorfladen in Winterberg ein. Andere malten Plakate oder schrieben Produkt-Täfelchen. Wir bestrichen Butterbrezeln, backten Brötchen, füllten Blevitas mit Bündnerfleisch, Gurken oder Frischkäse. Fleissig schnitten wir verschiedene Früchte für unsere Fruchtspiesschen. Die

einen dörnten schon einen Tag vorher Apfelringe. Wir stellten unsere Verkaufstische im Obergeschoss auf, weil es draussen zu kalt war.

Während des ganzen Pausenkiosks hatten wir eine super Stimmung. Unsere Security schaute, dass immer nur 4 bis 5 Kinder zur gleichen Zeit an der Theke standen. Es machte uns grossen Spass, die Esswaren zu verkaufen. Es kamen die meisten Kinder des Schulhauses beim Kiosk vorbei. Zum Teil stand man bis ins Untergeschoss in der Schlange. Am Schluss freuten wir uns über einen kleinen Zustupf in die Klassenkasse. Das war lässig!

6. Klasse, Schulhaus Bachwis

Ein Tag bei den Eisenbahnen

Mehrere Wochen hatten wir spannende Dinge über die Eisenbahnen gelernt. Nun war endlich der Tag der Exkursion gekommen! Um 7.55 Uhr trafen sich die 3. KlässlerInnen beim Schulhaus Buck. Wir gingen mit dem Zug, Bus und zu Fuss nach Altstetten. Als wir dort waren, hat uns Herr Marti begrüsst. Herr Marti ist ein sehr netter Lokomotivführer. Er hat uns Leuchtwesten und Schutzbrillen gegeben. Dann hat er uns die Werkstatt gezeigt. Wir konnten zuschauen, wie ein Neigezug hin- und herschaukelte. Später haben wir in einem stehenden Zug gegessen, das war sehr cool. Herr Marti hat uns einen Führerstand gezeigt und erklärt, dass er regelmässig auf das Totmannpedal treten muss, ansonsten gibt es eine Notbremse. Später sind wir mit der S9 zum Zürcher Hauptbahnhof gefahren. Dort mussten wir in Gruppen Fragen beantworten. Zum Beispiel mussten wir herausfinden, wie viel man zahlen muss, um einmal zu duschen, wann der nächste Zug nach Bern fährt, wie viele Gleise es im Zürcher Hauptbahnhof gibt oder wie viel ein Ticket von Zürich nach Chur, 2. Klasse hin und zurück, für ein Kind kostet. Jede Gruppe wurde von einem Erwachsenen begleitet. Aber wir mussten die Aufgaben möglichst alleine lösen. Um 13 Uhr trafen wir uns alle wieder beim Treffpunkt. Dort bekam jede Gruppe eine Ortschaft zugeordnet, zum Beispiel Oberglatt. Wir mussten möglichst schnell dorthin fahren, ein Kinderticket abstempeln und



Spannender Tag bei der Bahn, die 3. Klasse des Schulhaus Buck.



Reifen für alle Fahrzeuge

PNEUHAUS WEGMANN

Pneuhaus Wegmann AG
8317 Tagelswangen
Tel. 052 343 11 68 · www.pneuhaus-wegmann.ch

Mitglied der
SWISS TYRE GROUP
Gruppe freier Reifenfachhändler



Zertifizierter Fachbetrieb
2016



anschliessend zurück ins Schulhaus Buck reisen. Im Schulhaus Buck angekommen, gab es einen leckeren Kuchen von unserer Lehrerin. Und dann war die coole Eisenbahnexkursion zu Ende.

*Marta Weidner und Celina Stiegler
3. Klasse, Schulhaus Buck*

Termine:

26. Januar Lesnacht Schulhaus Buck
21. Januar Klausur der Schulpflege in Tagelswangen
6. bis 17. Februar Sportferien
5. bis 11. Februar Skilager der Primarstufe
6. bis 10. Februar Skilager der Oberstufe



Aus der Gemeindeverwaltung

Gemeindehausgalerie

Die Bilderausstellung von Sandro Codega dauert vom 5. Januar bis zum 28. Februar 2017. Die Ausstellung kann während den normalen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besucht werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Akten zur öffentlichen Einsicht

- Teilrevision kommunale Nutzungsplanung (Nachweispflicht Einhaltung Lärm-Planungswerte Kat. Nr. 2897, 2898, 2899 und 2900)
- Protokoll der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2016

Bauausschreibungen können, aus Gründen der Aktualität, nicht aufgeführt werden. Wir weisen darauf hin, dass für alle öffentlichen Auflagen juristisch ausschliesslich die amtlichen Ausschreibungen im Amtsblatt des Kantons Zürich massgebend sind. Falls Sie künftig automatisch per E-Mail über amtliche Publikationen informiert werden möchten, können Sie sich auf eine entsprechende Verteilerliste setzen lassen. Dazu brauchen Sie sich lediglich auf unserer Homepage www.lindau.ch unter «virtuelle Dienste» (oben rechts) zu registrieren.

Ihre Gemeindeverwaltung

Galerie im Gemeindehaus Ausstellung von Sandro Codega

Vom **5. Januar – 28. Februar** stellt **Sandro Codega** seine Kunstwerke in der Gemeindehausgalerie aus.



Die Ausstellung kann während den normalen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besucht werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über Weihnachten und Neujahr

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben über Weihnachten und Neujahr von Montag, 26. Dezember bis und mit Montag, 2. Januar, geschlossen.

Bei Todesfällen kann die Telefonnummer des Bestattungsamtes dem Ansagetext des Telefonbeantworters (058 206 44 00) entnommen werden.

Der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal wünschen Ihnen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Gemeindeverwaltung Lindau

Der Berg ruft!

Das Bijou Floral folgt dem Ruf der Berge und bleibt deshalb vom 09. bis am 22. Januar geschlossen.
Für wichtige Anliegen erreichen Sie mich unter 0793806127
Vielen Dank für Ihr Verständnis!



Chlotengasse 11 8317 Tagelswangen www.bijou-floral.ch info@bijou-floral.ch

Gemeindeverwaltung

Abteilung

Bau und Werke:

Bereich Bau	Telefon: 058 206 44 60	E-Mail: bauamt@lindau.ch
Gemeindewerke	058 206 44 80	werkhof@lindau.ch
Elektrizitätswerk	058 206 44 70	ewl@lindau.ch

Abteilung Bildung und

Gesellschaft:

Bereich Einwohnerkontrolle / AHV-Zweigstelle	Telefon: 058 206 44 01	E-Mail: ewk@lindau.ch
Bestattungsamt	058 206 44 01	ewk@lindau.ch
Bereich Bildung	058 206 44 20	schulverwaltung@lindau.ch
Bereich Jugend	052 345 20 16	jugendbuero@lindau.ch
Bereich Sicherheit / Gesundheit	052 206 44 00	sicherheit@lindau.ch
Bereich Soziales	058 206 44 10	sozialamt@lindau.ch

Abteilung Finanzen und

Liegenschaften:

Bereich Finanzen	Telefon: 058 206 44 30	E-Mail: finanzen@lindau.ch
Bereich Liegenschaften	058 206 44 45	liegenschaften@lindau.ch
Bereich Steuern	058 206 44 40	steuern@lindau.ch

Abteilung Präsidiales:

Sekretariat Gemeinderat	Telefon: 058 206 44 50	E-Mail: info@lindau.ch
-------------------------	------------------------	------------------------

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag:	07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

Öffnungszeiten Schulverwaltung

Montag, Mittwoch und Donnerstag:	08.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag:	07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

Terminvereinbarungen sind auch ausserhalb der Schalterzeiten möglich. Wir bitten Sie, sich vorgängig anzumelden. Die Schulverwaltung bleibt an den übrigen Tagen sowie in den Schulferien geschlossen.



Strom sparen heisst Geld sparen – Tipp-Nr. 3

Strom sparen ist gut für die Umwelt und Ihr Haushaltsbudget. Mit unseren einfachen Tipps können Sie Tag für Tag Geld sparen – und ohne grossen Aufwand und Komfortverlust die Umwelt schonen.

Licht

Beleuchtung:

Das Licht beim Verlassen des Raumes löschen. Bei genügend Tageslicht Lichter löschen. Arbeitsplätze gezielt beleuchten und auf ein Minimum reduzieren.

Lampen:

Je wärmer eine Lampe wird, desto schlechter ist ihr Wirkungsgrad, die Wärme ist dann ein Energieverlust. Wird eine Glühlampe mit der Nennspannung (diese ist auf der Lampe aufgedruckt) betrieben, beträgt ihre Lebensdauer rund 1000 Stunden. Eine dauernde Überspannung von 5% (bei 230 Volt sind dies 11,5 Volt) senkt die Lebensdauer um die Hälfte.

Energiesparlampen:

Zwar sind diese Lampen im Vergleich zu Glühlampen teurer, durch die bis 15 Mal längere Lebensdauer und 5 Mal bessere Effizienz sind die Mehrkosten aber schnell wieder wettgemacht.

Leuchtstofflampen:

Die neuen Röhren mit elektronischen Startern benötigen gegenüber älteren Leuchtstoffröhren bis 20 % weniger Strom.

Bewegungsmelder:

Durch den Einsatz von Bewegungsmeldern wird das Licht nur bei Anwesenheit eingeschaltet. Im Idealfall ist ein Lichtdimmer eingebaut, welcher automatisch auf die Lichtstärke Einfluss nimmt.

Treppenhaus:

Wo das Licht häufig ein- und ausgeschaltet wird, eignen sich qualitativ hochwertige Stromsparlampen, welche elektronische Vorschaltgeräte und/oder einen Warmstart besitzen.

Kaffeemaschinen:

Im Stand-By-Betrieb haben Kaffeemaschinen einen hohen Stromverbrauch. 75% der Energie kann durchschnittlich sparen, wer das Gerät nach Gebrauch vollständig abschaltet.

Fensterläden renovieren?



8307 Effretikon | Telefon 052 343 11 15 | www.malermorf.ch

Energieberatungsstelle Region Winterthur

Energieberatungsstelle Region Winterthur
Wieviel Heizkosten kann ich mit einer guten Wärmedämmung sparen? Lohnt sich der Einsatz der energiesparenden LED-Lampen? Ist es Zeit für den Ersatz der Heizung?

Wer sich mit Fragen rund um Energieeffizienz und erneuerbare Energien beschäftigt, braucht eine kompetente Anlaufstelle. Für Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Lindau nimmt die Energieberatung Region Winterthur diese Aufgabe wahr.

Die Beratung erfolgt am Telefon, während eines Besuchs vor Ort beim Ratsuchenden oder auf Voranmeldung im entsprechenden Gemeindehaus.

Weitere Informationen finden Sie unter www.eb-region-winterthur.ch oder erhalten Sie bei:
Energieberatungsstelle Region Winterthur
c/o Nova Energie GmbH
Rüedimoosstrasse 4
8356 Ettenhausen
052 368 08 08
energieberatung@eb-region-winterthur.ch



Alle News und Infos findest du auch hier:
www.jugilindau.ch
Like unsere facebook-Seite: Jugendarbeit Lindau (@jugendburo.lindau)

Sportferienangebote

Wir sind natürlich auch in diesen Sportferien wieder für euch da! In der 1. Ferienwoche werden wir den Jugendtreff als «Open House» öffnen und in der 2. Woche bieten wir am Mittwoch etwas Spezielles an und sind dann am Donnerstag und Freitag von 12 bis 20 Uhr in der Turnhalle Grafstal, wo wir einerseits die beliebte «Offene Turnhalle» und andererseits aber auch einen Filmabig anbieten wollen.

Alle Details dazu erhältst du via Flyer in der Schule oder siehst du Mitte Januar auch auf unserer Homepage.

Kids Sport-Nami – Datenreminder

Die Sportnami für die Mittelstufenkids finden einerseits in der Turnhalle Buck und andererseits in Grafstal statt (je nach Hallenverfügbarkeit), jeweils von 16.30 bis 19 Uhr.

Die Kids können kommen und gehen, wie und wann es ihnen passt. Unbedingt Hallenschuhe mitnehmen!

Die Anlässe sind ohne Anmeldung und finden an den untenstehenden Daten statt:

Turnhalle Buck: 11. März

Turnhalle Grafstal: 14. und 28. Januar, 25. Februar, 25. März, 8. April

Sportabig – Datenreminder

Die Sportabige sind ab der 1. Sek, jeweils an Samstagabenden von 19.30 bis 22 Uhr. Sie finden einerseits in der Turnhalle Buck und andererseits in Grafstal statt (je nach Hallenverfügbarkeit). Hallenschuhe nicht vergessen!

Turnhalle Buck: 11. März

Turnhalle Grafstal: 14. und 28. Januar, 25. Februar, 25. März, 8. April

Info zum Kids-Treff-Spezial

Das neue Kids-Treff-Spezial-Programm wird euch nach den Weihnachtsferien in der Schule verteilt – wir haben uns natürlich wieder lässige Angebote ausgedacht.

Der seit Frühling 2016 neu gestaltete Kids-Treff im Schulhaus Bachwis ist offen für alle Lindauer Mittelstufenkids und findet während der Schulzeit jeweils mittwochs von 14 bis 17 Uhr statt. Normalerweise bestimmen die Kids selbst das Programm, ab und zu geben wir einen Input unter dem Slogan «Kids-Treff-Spezial».

An allen anderen Mittwoch-Namis steht dir der Kids-Treff mit seinem Billard- und Töggelitisch, der Dartscheibe sowie der Disco und etlichen Spielen, Bastel- und auch Schminksachen nach deinen Bedürfnissen zur Verfügung. Komm vorbei. Wir freuen uns.

Weihnachtsferien vom 24. Dezember bis 10. Januar

Vom 24. Dezember bis und mit 10. Januar machen wir Weihnachtsferien und sind nicht in Lindau. Ab dem 11. Januar finden wieder alle Angebote normal statt.

Wir wünschen euch allen eine schöne Ferienzeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Für Fragen und Ideen stehen die Jugendarbeiterinnen Mirjam und Tamara gerne unter 052 345 20 16 oder noch besser unter jugendburo@lindau.ch sowie auch auf www.jugilindau.ch zur Verfügung.



Gesundheitsförderung und Prävention

Unser Duell Partner heisst Hergiswil

Vom 5. bis 13. Mai findet das COOP Gemeindeduell von «schweiz.bewegt» statt. Wir haben im Juni und im Oktober Lindauer bereits berichtet, dass Lindau an diesem Duell mitmachen will. Im Wettstreit mit unserer Partnergemeinde Hergiswil werden wir versuchen, während diesen neun Tagen möglichst viele Bewegungsminuten zu sammeln und so etwas für unsere Gesundheit zu tun. Mitmachen können alle, von den ganz Kleinen in der Chrabbelgruppe bis zu der Wandergruppe der Senioren über alle Alterskategorien, die dazwischen liegen. Weitere Informationen finden Sie unter: www.coopgemeindeduell.ch.

Unabhängig von der Partnergemeinde werden wir uns ein Ziel setzen, das wir auf alle Fälle erreichen wollen.

Am 13. Dezember hat das Organisationskomitee zum ersten Mal getagt. Die Mitglieder des Organisationskomitees haben die Verantwortung für folgende Ressorts übernommen:

Urs Bachmann:	Zeitmessung
Esther Elmer	Helferwesen und Sicherheit
Gioia Lerch	Material und Infrastruktur
Peter Reinhard	Präsidium
Fiona Tiefenbacher	Sponsoring
Urs Stocker	Festwirtschaft und Rahmenprogramm
Barbara Wagner	Medien und Kommunikation

In den nächsten Wochen geht es nun darum, das Programm für die neun Tage zusammenzustellen. Vereine, Organisationen, Firmen und motivierte Einzelpersonen sind deshalb aufgefordert, uns zu melden, wann und wo sie ein Bewegungsangebot anbieten möchten. An der OK Sitzung haben wir zur Illustration ein paar Ideen gesammelt: das reicht von A wie Aquifit bis Z wie Zumba, und dazwischen hat vieles Platz, wie etwa Konditionstraining, Waldlauf, Walking, Kinderwagen- und Hundespaziergänge, offene Trainings, Sporttage, Velotouren, Tanzabende, Wanderungen rund um Lindau oder Winterthur, Mini-Triathlon, Streckenschwimmen, Slow-up, Vitaparcours, Finnenbahn, zusätzliche Sportlektionen in der Schule, etc.

Die Möglichkeiten sind gross. Damit wir mit allen Angeboten ein übersichtliches Programm zusammenstellen können, sollten wir bis Ende Januar alle Vorschläge beisammen haben.

Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2016

Anwesend: 66 Stimmberechtigte

Genehmigung Voranschlag 2017 und Festsetzung des Steuerfusses

Laufende Rechnung

Für den Voranschlag 2017 wird mit steigenden Sozial- und Gesundheitskosten gerechnet. Die Kosten im Bereich der Zusatzleistungen stagnieren. Den steigenden Kosten stehen jedoch Mehreinnahmen bei den Steuern gegenüber. Insgesamt werden Steuermehreinnahmen von 1.9 Mio. Franken budgetiert. Dies wird jedoch einen etwas tieferen Finanzausgleich zur Folge haben. Der Steuerfuss bleibt unverändert bei 115%. Der Voranschlag 2017 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 32'400.–.

Investitionsrechnung

Die Ausgaben belaufen sich hier auf rund 6.9 Mio. Franken, welchen Einnahmen von Fr. 355'000.– gegenüber stehen. Somit liegt die Nettoinvestitionssumme bei 6,559 Mio. Franken.

Finanzplanung

Die Finanzplanung wurde 2017 zurückgestellt. Es stehen diverse Abklärungen betreffend Siedlungsentwicklung an. Auch soll auf Januar 2019 ein neues Rechnungsmodell eingeführt werden, welches Auswirkungen auf den gesamten Gemeindehaushalt haben wird.

Zu Diskussionen Anlass gab vor der Abstimmung jedoch das Gemeindehaus. Gemäss der von der Gemeinde durchgeführten Umfrage, soll die Variante Dreispitz weiterverfolgt sowie Detailabklärungen getroffen werden.

Als erster ergriff Robert Burkhardt das Wort. Burkhardt stellte der Versammlung den Antrag, die Fr. 450'000.– Projektierungskosten auf Fr. 20'000.– zu senken und Berechnungen mit einem Zeithorizont von 30 Jahren vorzulegen. Patrick Friedli, Präsident der SVP Lindau, schloss sich seinem Vorredner an und plädierte für eine gemeindeeigene Lösung. Er stellte den Antrag der Streichung der Fr. 450.000.–. Susanne Cavadini, FDP Lindau, war grundsätzlich gleicher Meinung wie ihre Vorredner, wollte jedoch den Betrag vorerst stehen lassen. Der Grundtenor war schnell klar. Die Fr. 450'000.– wurden als zu hoch erachtet und es war auch nicht klar, wieso dieser Posten so hoch budgetiert wurde. Auch die allgemeine Skepsis gegenüber einem Mietvertrag in Tagelswangen war spürbar.

Es wurde über beide Anträge abgestimmt. Schlussendlich folgte die Versammlung dem Gemeinderat mit 55 Stimmen.

Das gesamte Protokoll der Versammlung kann auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Nächste Gemeindeversammlung: 12. Juni 2017

Manu Staubli, Redaktion

Wir sammeln die Angebote auf der Gemeinde. Kontaktperson ist Caroline Bucher. Sie ist per Telefon unter

058 206 44 13 oder per E-Mail unter caroline.bucher@lindau.ch erreichbar

NEU: Gottesdienst am Samstag

Immer am ersten Samstag im Monat. Immer um 18 Uhr. Immer mit Kinderhüeti.

Samstag, 7. Januar, 18 Uhr
Kirche Lindau

Am Sonntag, 8. Januar, findet in der Kirche Lindau kein Gottesdienst statt.

Begegnung wagen!

Donnerstag, 12. Januar
ab 10 Uhr im Café Raindli in Winterberg

Sich austauschen, Zeit füreinander haben, sich einfach so treffen und plaudern, gemütlich zusammensitzen...

Diakon Severin Frenzel freut sich, wenn Sie dabei sind. In Zusammenarbeit mit Frau Vreni Schnyder.

Jeden Mittwoch (ausser in den Schulferien) findet auch ein «Begegnung wagen!» im Rest. Riet in Tagelswangen statt. Jeweils ab 9.30 Uhr. Auch dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Ziischtigsträff

Wir treffen uns auch im neuen Jahr wieder um 14 Uhr im alten Schulhaus Winterberg

Dienstag, 10. / 17. und 31. Januar
21. Februar
7. und 21. März



Irene Stocker, Ursula Senn

Kinderkino

Mittwoch, 11. Januar
von 16 bis 17.30 Uhr, Pfarrhaus Lindau

Wir schauen gemeinsam einen spannenden Film bei Eistee und Popcorn und geniessen Gemeinschaft und Zusammensein.

Unkostenbeitrag für Eistee und Popcorn: Fr. 2.–

Filmabend

Film, Gespräche, Gemeinschaft und ein Nachtessen

Montag, 16. Januar, von 17 bis 20 Uhr,
Pfarrhaus Lindau

Anmeldung an Diakon Severin Frenzel unter frenzel@kirche-lindau.ch oder 076 700 30 65
Unkostenbeitrag für das Nachtessen: Fr. 7.–



Fiire mit de Chliine

Samstag, 21. Januar
10 Uhr, Kirche Lindau



Wir hören die Geschichte der beiden ungleichen Söhne und vertiefen sie mit Liedern, Gebet und Basteln.

Herzlich willkommen sind 3 bis 7jährige Kinder mit ihren Begleitpersonen. Die Feier dauert ca. 30 Minuten. Im Anschluss ans «Fiire» sind die Begleitpersonen und Kinder herzlich eingeladen bei Kaffee, Orangensaft und Zopf noch ein wenig die Gemeinschaft zu pflegen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Herzlich laden ein:
Silvia Aksoy-Mandic und Urs Niklaus

Haushaltgeräte W. Schippert AG
Reparaturen - Service - Verkauf - Küchenbau - Quooker

Haushaltgeräte die Freude machen

Ihr Fachgeschäft in Ihrer Region!
044 836 48 01, www.schippert.ch, Nürensdorf

santosa yoga

Winterberg • Eichweid 9
nenayoga.com

Rückblick Lindauer Kerzenziehen 2016

Zum richtigen Zeitpunkt hat das kalte Herbstwetter eingesetzt und es packte einem die Lust aufs Kerzenziehen. Auch dieses Jahr waren Kinder und Erwachsene sehr kreativ und fleissig. Mit hoher Ausdauer zogen, schnitzten und schmückten sie ihre Kerzen, sodass jede einzelne ein wunderschönes Kunstwerk ergab.



In der Kafistube sorgten Regula Stocker, Claudia Zopfi und viele Helferinnen und Backfrauen für die Stärkung. Sie verwöhnten die Besucher mit vielen Köstlichkeiten. Das fröhliche Beisammensein sorgte für eine sinnliche Stimmung.

Wir setzen jährlich ein Zeichen in die richtige Richtung und unterstützen mit unserem Einsatz viele wundervolle und menschliche Projekte. Nicht allen Menschen geht es so gut wie uns und deshalb ist es doch super, dass wir etwas zurückgeben dürfen.

Der Gewinn des Kerzenziehens von Fr. 8'086.65 (davon Fr. 800.– von der Kafistube) geht dieses Jahr zur Hälfte an das Frauenhaus Winterthur, welches Schutz für gewaltbetroffene Frauen und Kinder bietet. Die andere Hälfte geht an den Entlastungsdienst des Kantons Zürich.

Die Kafistube unterstützt dieses Jahr mit Fr. 2'543.80 die Stiftung für Hauspflege in Lindau. Diese bietet finanzielle Unterstützung für Haushilfen und Hauspflege in unserer Gemeinde.

Zum Schluss ein herzliches Dankeschön an alle Besucher, alle Helferinnen und Helfer beim Kerzen-

ziehen, alle Helfer beim Auf- und Abbau, sowie an Backfrauen und Helferinnen der Kafistube. Ein spezieller Dank geht an die Konfirmanden, die uns tatkräftig mit viel Freude und grossem Einsatz beim Auf- und Abbauen unterstützt haben. Ohne die vielen helfenden Hände wäre der Anlass in dieser Form nicht durchführbar.



Wie schön ist es doch, gemeinsam etwas Tolles zu bewegen, für Mitmenschen im Einsatz zu stehen und dabei Gutes zu tun. In diesem Sinne, auf Wiedersehen im November 2017 beim Kerzenziehen.

Ana Fatzer, Mitglied OK Kerzenziehen

GEMEINDE | LINDAU
BIBLIOTHEK

jeden ersten Samstag des Monats von 9.30 – 11 Uhr geöffnet.

Die nächste Samstagsausgabe: 7. Januar

Bei Kaffee und Gipfeli können Sie gemütlich Bücher auslesen.



Das Bibliotheksteam freut sich über einen regen Gebrauch dieser samstäglichen Bücherausgabe (auch DVD-Filme und Hörbücher sind erhältlich).

Weitere Öffnungszeiten:

jeden Montag	von 18.00–20.00 Uhr
jeden Mittwoch	von 09.00–11.00 Uhr
jeden Donnerstag	von 16.00–18.00 Uhr

Das Bibliotheksteam



Die Küche vom Profi

MEILI
Schreinerei AG

MASSARBEIT AUS BRÜTTEN

Unterdorfstr. 10
CH-8311 Brütten
Tel. 052 345 24 33
info@meili-schreinerei.ch
www.meili-schreinerei.ch

Piatti
Fachhändler



Einladung zur Chinderhüeti

Möchten Sie einmal in Ruhe einkaufen, einen Arzttermin wahrnehmen, einen Coiffeurbesuch ohne Kind auf dem Schoss, sich einfach ungestört um den Haushalt kümmern oder sonst etwas tun. Ihr Kind wird sich im Kreis der anderen Kinder wohl fühlen. Das Angebot richtet sich an Kleinkinder im Alter von 1 Jahr bis zum Kindergartenalter.



Nächste Termine bis zu den Sportferien:

Freitag, 13., 20., 27. Januar und 3. Februar

Wann: von 8.45 bis 11.15 Uhr

Wo: im Alten Schulhaus in Winterberg (Eschikerstrasse 9)

Kosten: Für Mitglieder FVL: Fr. 12.– für das 1. Kind, jedes weitere Kind Fr. 10.–
Für alle Anderen: Fr. 14.– für das 1. Kind, jedes weitere Kind Fr. 12.–.

Mitnehmen:

Finken und gesunden Znüni

Kontaktperson:

Daniela Mitzscherling 052 535 82 92
Miriam Villegas 079 895 52 02

Einladung zur Chrabelgruppe

Nächste Termine:

Dienstag, 10. Januar und 31. Januar

Dienstag, 7. März

Dienstag, 4. April

Wann: von 9 bis 11 Uhr

Wo: im Alten Schulhaus in Winterberg (Eschikerstrasse 9)



Das Angebot richtet sich an Mütter/Väter mit Kleinkindern im Alter von 0 bis 3 Jahren. Es sind alle willkommen, egal welcher Nationalität oder Religion.

Es wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 5.– erhoben. Mehr Infos unter: www.familienvereinlindau.ch



Öffentliche Kaffeestube Pavillon Emdwis

Seit drei Jahren gibt es eine öffentliche Kaffeestube im Pavillon der Überbauung Emdwis. 20 bis 30 Personen nutzen jeweils das Angebot. Vor allem kommen Senioren und zum Zvieri auch Mütter mit Kindern.

Die Kaffeestube ist öffentlich. Nutzen auch Sie, liebe Einwohnerinnen und Einwohner aus Winterberg, Tagelswangen und Grafstal die Gelegenheit, zweimal monatlich bei Kaffee und hausgemachten Kuchen gemütlich zusammen zu sitzen. Sie sind herzlich eingeladen!

Jeweils donnerstags von 14 bis 17 Uhr.

Für das erste Halbjahr wurden folgende Daten festgelegt:

12. / 26. Januar, 9. / 23. Februar, 9. / 23. März, 6. / 20. April, 4. / 18. Mai, 1. / 15. Juni

Den Pavillon Emdwis kann man auch mieten. Es hat Platz für ca. 40 bis 50 Personen. Er eignet sich besonders gut für gediegene Familienfeste, Apéros, Lesungen, Vorträge usw. Geschirr und eine Gastro-Abwaschmaschine sind vorhanden.

Für die Vermietung ist neu ab 1. Januar Frau Marlis Widmer zuständig:

052 345 29 96 / 076 511 98 61
E-Mail: robert_widmer@hotmail.com

Rückenbeschwerden?

Dann geht es Ihnen so wie vielen. Tun Sie etwas für Ihren Rücken. Ruhig auch vorbeugend.

Eine spezielle Gymnastik kann helfen, die Rumpfmuskulatur zu stärken und Haltungsmängel zu beheben. Kaum etwas ist so wirksam bei Rückenschmerzen.

Unser Training findet in Kleingruppen statt. Professionell und effektiv. Machen Sie mit!



VIF-Vitaltrainings
Simone Tobler

In Reben 9, 8315 Lindau
T 052 345 34 73
M 076 507 34 73
www.vif-vitaltrainings.ch
info@vif-vitaltrainings.ch

Ort: Turnraum Kindergarten
Lindau, Fischeracherstr. 80

Zeit: Mittwoch,
8:30, 17:30, 18:30 oder 19:30

Kosten: CHF 140.–/Quartal



de druck
alles ist möglich



Bruno Stanek «Aktuelles zur Raumfahrt»

Mittwoch, 18. Januar, 19.30 Uhr
Bucksaal, Tagelswangen

Bruno Stanek ist einem größeren Publikum vor allem als Live-Kommentator des Schweizer Fernsehens bei Raumfahrtereignissen bekannt. So kommentierte er bereits die Apollo-Mondflüge 1968 als Experte. Seitdem hat sich Bruno Stanek als Koryphäe auf dem Gebiet der Raumfahrt etabliert. Bei seinem Referat nimmt er Sie mit auf eine Reise durch unsere Galaxie, gespickt mit Expertenwissen und angereichert mit interessanten Anekdoten aus über 40 Jahren Raumfahrtberichterstattung.



Erfahren Sie Wissenswertes über aktuelle Entwicklungen in der Raumfahrt und neue technologische Fortschritte oder reisen Sie mit Bruno Stanek zurück zu den Mondflügen der späten 60er-Jahre.

Nachdem nun alle grösseren Himmelskörper unseres Sonnensystems den ersten Besuch der Menschheit hinter sich haben, wird Bruno Stanek Ihnen die besten Funkbilder von Mars, Ceres, Saturn und Pluto zeigen und erläutern.

Neue Starts zu Mars stehen 2018 und 2020 bevor. Der erste Flug einer Falcon 9 nach dem Betankungsunfall im September wird in den ersten Januartagen erwartet. Interessante Ereignisse, die Sie, liebe Raumfahrtfans, mit Begeisterung erwarten.



Ein kleiner Schritt für einen einzelnen Menschen, ein grosser Schritt für die ganze Menschheit: der erste Mensch auf dem Mond.

Der Weltraumtourismus verzögert sich zwar weiter, wird aber nur noch eine Frage der Zeit sein. Wer hat als kleiner Junge nicht davon geträumt, wie Neil Armstrong und Edwin Aldrin einmal einen Fuss auf den Mond setzen zu können?

Bruno Stanek nimmt Sie während zwei Stunden mit auf eine Reise in dieses Traumland. Ein spannender Abend, an dem es sicher nicht an Themen mangelt, erwartet Sie.

Eintritt:

Erwachsene Fr. 20.-, Jugendliche Fr. 15.-

Reservationen:

052 345 10 55 oder 052 345 14 92 oder info@forumlindau.ch

Achtung:

Der Anlass beginnt bereits um 19.30 Uhr!

Februar-Lindauer

Redaktionsschluss: Montag, 23. Januar
18.00 Uhr

Erscheinungsdatum: Donnerstag, 2. Febr.



Steinmann
Uhren Service Center

Chlotengasse 12 8317 Tagelswangen
Telefon 044 833 65 24
info@steinmannuhren.ch

Wir sind zertifiziert für folgende Marken:
CERTINA, TISSOT, LONGINES, RADO,
CALVIN KLEIN und MIDO.

Batteriewechsel aller Marken, Reparaturen
und Revisionen von Armbanduhren und
Wanduhren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihr Haustechniker
für Heizung und Sanitär



Projektierung / Installation
von Heizungsanlagen und
Alternativheizungen
Sanitäre Installationen
Unterhalt und Reparaturen

H.P. Hebeisen
Heizung und Sanitär AG
Inhaber Andreas Frey
Rigacher 5
8315 Lindau

info@hebeisenag.ch
www.hebeisenag.ch

Telefon 052 345 19 49
Fax 052 345 14 11

Das Glasfaser-Netz der Gemeinde Lindau ist gerettet

Das Glasfaser-Netz war in den vergangenen Monaten immer noch zu wenig ausgelastet. So erhielten zwei Werk-Angestellte der Gemeinde Lindau vom Gemeindepräsident Bernard Hosang den Auftrag, einen eigenen Fernsehkanal zu betreiben. Dank der Unterstützung der einzelnen Riegen der Turnvereine Grafstal brachten die zwei tolpatschigen Angestellten das Netz zum Glühen und das OK konnte am Sonntagmorgen dem Gemeindepräsidenten stolz mitteilen: «Auftrag ausgeführt!»

Am letzten Wochenende im November herrschte emsiges Treiben im Schulhaus Buck in Tagelswangen. Die Turnvereine Grafstal luden zu ihrer allseits beliebten Abendunterhaltung ein. Der Bucksaal war an allen drei Vorstellungen bis auf den letzten Platz ausgebucht. Der Ticket-Vorverkauf fand dieses Jahr zum ersten Mal online im Internet statt. Dank einer Eigen-Programmierung des Präsidenten Raffael Santschi konnte man 4 Wochen vorher auf der vereinseigenen Homepage www.grafstal.ch Tickets bestellen. Das OK fühlte sich wie kleine Divertimentos als die Abendvorstellung vom Samstag bereits nach knapp einer Stunde ausverkauft war.

Die Turnvereine Grafstal überzeugen immer wieder mit speziellen Mottos und Geschichten. So war es dieses Jahr der Auftrag des Gemeindepräsidenten, einen eigenen Fernsehsender zu betreiben, damit das Glasfaser-Netz besser ausgelastet wird. Die zwei Gemeinde-Angestellten Páde und Heinz amtierten dabei als «Regisseure», die einzelnen Fernsehsendungen wurden von den Vereins-Riegen gespielt. So kam das Publikum in den Genuss eines unterhaltsamen Fernseh-Abends mit Live-Produktionen à la Turnvereine Grafstal.

Nachdem das Studio durch das ELKI-Turnen eingerichtet war, galt es für die Mädchen der JUSPO die Billag-Gebühren mit einem rauschenden Einweihungsfest zu verprassen. Die Pferde der Zirkus-Gala in Monte Carlo wurden von den KITU-Kindern



Bekannt für ihre Kreativität, der Turnverein Grafstal

gekonnt dressiert, bevor dann die JUSPO-Bueben in der Sendung «Netz Natur» den Bären tanzen liessen. Der Wetterbericht, vorgeführt von den JUSPO-Mädchen, verhiess leider nur Regen. Das machte aber nichts, da sowohl die Küchenschlacht (Ballsport) wie auch die Tagesschau aus dem vereinseigenen Studio gesendet wurden.



Es wurden turnerische Höchstleistungen gezeigt.

Im halbstündigen Programmunterbruch wurde das Publikum mit zahlreichen Köstlichkeiten aus der vereinseigenen Küche verwöhnt.

Den Start in die zweite Programmhälfte machten die älteren «Meitli und Buebe» der JUSPO mit einer Live-Reportage eines Champions League-Spiels sowie

- ☑ Neuwagen und Occasionen
- ☑ Service und Reparaturen aller Marken
- ☑ Nutzfahrzeuge bis 5 Tonnen
- ☑ Benzin-, Diesel-, Erdgasabgaswartung
- ☑ Klimaservice
- ☑ Ersatzfahrzeuge
- ☑ spezielle Kundenwünsche



DORFGARAGE Feldmann GmbH
 Chlotengasse 10a · 8317 Tagelswangen
 Tel: +41 (0)52 343 67 14 · dorfgarage-tagelswangen.ch

B.E.L.KOM
 ELEKTROTECHNIK & KOMMUNIKATION
 ZÜRCHERSTRASSE 46
 8317 TAGELSWANGEN
 TEL. 052 343 08 55
 052 343 49 86
 INFO@DIEELEKTRIKER.CH
 WWW.DIEELEKTRIKER.CH

STARKSTROM-INSTALLATIONEN
 SCHWACHSTROM-INSTALLATIONEN
 TV- UND BREITBANDANLAGEN
 TELEFON- UND DSL-ANLAGEN
 EDV-INSTALLATIONEN
 GEBÄUDEAUTOMATIONEN
 PLANUNG & BERATUNG



Die Fernsehshow begeisterte den vollen Bucksaal.

einer Übertragung der Schweizer Meisterschaft im Synchronschwimmen. Nachdem eine Programmstörung gekonnt mit einer Darbietung der grossen JUSPO-Meitli überbrückt wurde, trat dann die Turnvereins-Kompanie der Schweizer Armee auf. Kurz vor Sendeschluss fassten dann die Korbballerinnen das Sportgeschehen im Sportpanorama zusammen. Zusätzliche Einnahmen für die Vereinskasse generierte die Damenriege mit einer Zweifel Chips-Werbung. Die Glasfasern waren bis zu diesem Zeitpunkt schon ziemlich erhitzt, das genügte dem Gemeindepräsident allerdings noch nicht. Der Auftrag lautet klipp und klar: «Glühen muss das Netz!». Also setzten die Turnerinnen und Turner der Turnvereine Grafstal zum Schlusspunkt an und die junggebliebenen Frauen zeigten in «Bauer, ledig, sucht» wo der «Bartli wirklich den Moscht holt».

Den Schlusspunkt setzten dann die rund 30 Damen und Herren der Aktivriege mit einem fantastischen Tanz-Potpourri aus Rock'n Roll und Line Dance. Und dann war es geschafft: Der Bucksaal bebte und das Netz glühte. Auftrag erfüllt, das Glasfasernetz war gerettet.

Einmal mehr erlebte die Turnerfamilie Grafstal ein tolles und unterhaltsames Wochenende, das allen



Einmal mehr bot die Turnerfamilie ein Spektakel und brachte den Bucksaal zum Kochen.

Beteiligten und hoffentlich auch allen Zuschauern noch lange in bester Erinnerung bleiben wird. Auf der Bühne standen rund 160 Personen, davon rund 100 Kinder und Jugendliche. Zusätzlich waren in Küche, Service, Auf- und Abbau und in der Organisation über 100 weitere Personen im Einsatz. In den vergangenen zwei Wochen wurden rund 700 Helferstunden geleistet. Zählt man die OK- und Regiesitzungen und alle weiteren Aufwände dazu, kommt man auf eine stattliche Anzahl von 1600 Stunden, was für einen eher mittelgrossen Turnverein wie Grafstal eine bemerkenswerte Leistung ist.

Herzlichen Dank allen, die in irgendeiner Form zu diesem gelungenen Anlass beigetragen haben. Wir hoffen, dass wir für die Zuschauer ein toller Gastgeber waren. Ein spezieller Dank geht an die Gemeinde Lindau für die generelle Unterstützung des Vereinslebens in unserer Gemeinde.

Heinz Peier

Für unseren Kunden (Familie) suchen wir ein grosszügiges Einfamilienhaus in Lindau und Umgebung. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Engel & Völkers · Wallisellen
043 500 68 68 · wallisellen@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/wallisellen

ENGEL & VÖLKERS

Garage Quici
Kemppthal

Seit bald 30 Jahren mit Herzblut für Sie da

T 052 345 21 48 | garage@quici.ch | www.quici.ch



1. Kids-Day und 1. Chlausturnier vom 3. Dezember

35 Kids aus der Gemeinde Lindau im Alter von sechs bis elf Jahren lancierten den Nachmittag. Um 13 Uhr trafen bereits die ersten Kids ein und nahmen sogleich ihr UHT Kids-Day-Shirt und ihr Namensschläberli in Empfang. Um 13.30 Uhr waren dann alle bereit, um von ihren Coaches begrüsst werden zu können. Pascal Kern vom HC Rychenberg Winterthur, Marc Hauser von den Kloten Bülach Jets und Seraphine Geiser von den Red Lions Frauenfeld betreuten für den UHT die Kids an diesem Nachmittag auf höchstem Niveau. Während den nächsten 90 Minuten hörten die Kids nur noch auf sie. Von den Rängen beobachteten die mitgereisten Eltern und die anwesenden UHT'ler ein spannendes Training mit vielen Technik-Skills-Übungen und später mit freiem «Mätschlen». Die Kids vergassen die Zeit völlig – sie verflieg regelrecht. Um 15 Uhr versammelten die Trainer die Kids in der Hallenmitte, denn eine Überraschung stand an. Unter grossem Bestaunen der Kids betraten der Samichlaus und der Schmutzli die Halle. Mit dabei hatten sie viele Geschenke. Alle Kids mussten ein Versli aufsagen und sich das Unihockey-Chlaussäckli redlich verdienen. Nachdem alle Kinder ihr Andenken bekommen hatten, machte der anwesende Profifotograf, Dominik Baur aus Bülach, ein

Gruppenfoto mit allen Kids, ihren Coaches, den Helfern des UHT mitsamt Samichlaus und Schmutzli. WOW was für ein Bild! Nachdem das Foto gemacht wurde, konnten die Kids noch Autogramme bei ihren Coaches abholen und nochmals ein cooles Foto alleine oder mit ihren Stars schiessen lassen.

Bereits um 15.30 Uhr trafen dann auch schon die ersten Plauschteams in der Turnhalle ein. Viele Kids standen noch im Mittelraum, als schon viele Teams mit dem Warm-up beschäftigt waren. Der nahtlose Übergang ins Chlausturnier war einwandfrei erfolgt. Dominik Baur liess seine Scheinwerfer noch ein wenig stehen, sodass alle Teams ein professionelles Teamfoto schiessen konnten. Um 16 Uhr war es dann so weit. Nicolai Muff eröffnete mit dem ersten Knopfdruck auf die Matchuhr das 1. Chlausturnier des UHT Lindau. Das Turnier lief ohne Probleme an. Dank den Parkplatzanweisungen und der Garderobenbeschilderung fanden alle Teams schnell ihren Platz in der Halle und fühlten sich ab der ersten Minute wohl in unserer Heimstätte. Der positive Groove zog sich dann auch durch den ganzen Abend. Ausser einem kleinen Zwischenfall mit einer geprellten Goalie-Schulter konnten sich unsere beiden Sanitäter auf ihr eigenes Plauschteam fokussieren und mussten keine weiteren Verletzungen pflegen. Auch von Schiedsrichter Seite bekamen



Grosser Einsatz, um den Spass am Unihockey zu wecken.

Unsere Dienstleistungen unter und über dem Boden		www.aweka.ch www.flächenreinigung.ch	
AWEKA		AWEKA AG	
Flächenreinigung GmbH		Rohrreinigung + Schachtentleerung	
8317 Tagelswangen, Hinterrietstrasse 9543 St. Margarethen, Trungerstrasse 22 076 363 76 20		8309 Nürensdorf alte Winterthurerstrasse 58 044 836 90 27	
			
Wir wischen, waschen und reinigen Strassen, Gehwege, Park-, Sportplätze und Tiefgaragen.		Profitieren Sie von über 40 Jahren Erfahrung auf allen Gebieten der Spül- und Saugtechnik.	

die Teams nur positive Rückmeldungen. Wir freuen uns sehr, dass sich sämtliche Teams sehr sportlich verhalten haben und wir als Turnierleitung nie ein Machtwort sprechen mussten – Danke für das Fairplay!

Nach der heissen Gruppenphase wurde es noch heisser. Sämtliche Viertelfinalteams spielten auf einem erstaunlich guten Niveau – es war eine Freude, die spannenden Matches von der UHT Lounge aus verfolgen zu dürfen. Nachdem der vorgezogene Final zwischen dem Team Heimspiel und dem Team Usgangscan knapp an Heimspiel aus Rafz ging, war es dann angerichtet. Um 21.20 Uhr liefen die beiden Finalteams unter tosendem Applaus der nach wir vor zahlreichen Zuschauer in die Halle ein. Auch der Final war eine Augenweide und ein ganz besonderer Unihockey Leckerbissen. Heimspiel, welche bereits diverse Erfolge im und ausserhalb des Kantons Zürich verbuchen konnte, setzten sich gegen das Team «uf feder-gögs» relativ klar durch und wurde seiner Favoritenrolle einmal mehr gerecht. Nicht von ungefähr kommt ihr Name – man hatte wirklich das Gefühl, dass sie sich in der Halle in Grafstal zu Hause fühlten. Timon Strässler, der Captain, konnte somit kurz nach 21.30 Uhr die erste Siegestrophäe in der Geschichte des Chlausturniers in die Höhe stemmen!

Das OK des Chlausturniers bedankt sich bei allen Kids und Eltern und bei allen Teams für die Teilnahme. Ganz speziell möchten wir den diversen Sponsoren danken, welche so ein cooles T-Shirt und Chlaussäckli für die Kids und die tollen Preise für die Podestplätze möglich gemacht haben. Daneben haben sich viele Personen in unserem Umfeld ehrenamtlich für das Gelingen des Turniers eingesetzt: Ihr seid die Besten – ohne euch wäre das alles nicht möglich gewesen!

Im Namen unseres Vereins wünschen wir euch allen eine ganz schöne Vorweihnachtszeit und freuen uns euch mitteilen zu können, dass wir bereits in der Planung des zweiten Chlausturniers stecken.

Euer UHT – der professionellste Plauschverein der Schweiz



grafstal
lindau
tagelswangen
winterberg
LindauLebt

Lindauer schreiben für Lindauer

Wenn der Göttibub Nationalratspräsident wird

Jürg Stahl, der Bürger von Lindau, wurde Ende November zum Präsidenten von Swiss Olympic und zum Nationalratspräsidenten 2017 gewählt.

Es war für Harry Stahl aus Grafstal ein sensationelles Erlebnis, als er an den Feiern seines Patenkindes Jürg Stahl dabei sein konnte. Als etwas Grossartiges, ja fast Übertriebenes für einen gewöhnlichen Bürger, erlebte Harry Stahl, der auch Onkel von Jürg ist, den Empfang in Winterthur und in Brütten, dem Wohnort des neu gewählten Nationalratspräsidenten. Das anschliessende Bankett im Flughafen Kloten mit den verschiedensten Gästen wurde für den Grafstaler Stahl zu einem einzigartigen Ereignis. Dort faszinierten ihn die verschiedensten Persönlichkeiten, ganz frei von ihren politischen Aufgaben. Dann kam der nächste Tag und der Gefeierte musste morgens um halb acht Uhr im Bundeshaus präsent sein.

Harry Stahl, der während 29 Jahren Gemeindeelektriker von Lindau war, schwelgt in Erinnerungen und erzählt, dass die Zivilschutzmusik im Stadthaus Winterthur bereits musizierte, als Jürg Stahl die Drogerie in Töss von seinen Eltern übernommen hatte. Ein Höhepunkt war der Einmarsch des Festzuges mit vielen Musikanten, Fahnenträgern und allen Begleitern. Aber auch die Fahrt auf der altherwürdigen Strasse nach Brütten und anschliessend nach Kloten war einmalig. Alle sechs Extrabusse waren mit «Jürg Stahl» beschriftet. Die Busse wurden von Polizeifahrzeugen begleitet.



La matinée des trous fous

Sonntag, 22. Januar 2017

10.30 - 16.00 Uhr

Bucksaal, Tagelswangen

Mit
Alt Bundesrat Moritz Leuenberger
Die Redaktion, Improvisationstheater
Sven Angelo Mindeci, Akkordeon
Robert Wyss, Drehorgel

Infos und Anmeldung: kulturfest@sp-ilef.ch



Sozialdemokratische Partei
Illnau Effretikon Lindau

Eintritt
Erwachsene: 25 Fr.
Jugendliche (-16): 15 Fr.
Kinder (-10): gratis
inkl. süsses/salziges Buffet
Anmeldung bis 14. Januar 17
www.sp-ilef.ch



Jürg Stahl nach einem Wettkampf auf dem Sportplatz Grafstal.

Die siebzehn Fallschirmspringer, deren Major Jürg Stahl war, zeigten eine Show über seinem Wohnort. So viele Polizisten, Politprominenz, und hübsche Weibchen haben die Brüttener wohl noch nie gesehen, meint Harry Stahl schmunzelnd. Dass Jürg Stahl und die Bewohner ein gutes Verhältnis haben und dass er geschätzt wird, war allgegenwärtig, ist er doch auch Aktivmitglied in der Männerriege.

Jürg Stahl wird im kommenden Jahr wegen seinen vielfältigen Aufgaben nicht mehr so oft in Grafstal sein, wie damals als Kind bei seinen Grosseltern.

Seine Eltern beteiligten sich jeweils bei den Veranstaltungen des Turnvereins Grafstal im OK und so war es auch selbstverständlich, dass der Bub Jürg, als vielseitiger Handlanger geschätzt wurde. Und er hatte bei vielen Anlässen auf dem Sportplatz die Viv-Cola-Fläschli aufgegeben, erinnert sich sein Götti.

Sein Bruder, Kurt Stahl, der Vater von Jürg, hatte sich im Jahre 1987 als Projektleiter für einen Archiv-Ausstellungsraum im damaligen Feuerwehrlokal in Grafstal, heute Vereinsarchiv, sehr stark engagiert. Die Familie Stahl war eine sportaktive Familie. Jürg, in Töss aufgewachsen, war Goalie beim FC Töss, Kunstturner und Athlet.

Wie viele Tore, welche Stürmer für welche Tore, Weitschüsse, Abpraller und noch vieles mehr, parteipolitisch rund um das Präsidentschaftsjahr von Jürg Stahl geschossen werden, wird zukünftig die Tagespresse publizieren.

VereinLindauLebt / HistorischesArchiv



Sozialdemokratische Partei
Illnau Effretikon Lindau

Kulturfest erstmals in Tagelswangen

Alle drei bis vier Jahre lädt die SP alle Kultur-Interessierten zu einem Anlass der etwas anderen Art ein: dem Kulturfest. Am 22. Januar geht dieses ab 10.30 Uhr im Bucksaal über die Bühne.

Unter dem Festmotto «La matinée des trous fous» setzt sich der Anlass mitten im Januarloch mit Löchern aller Art auseinander. Lochbänder lassen nostalgische Drehorgel-Melodien erklingen, aus dem Nichts lässt das Improvisationstheater «Die Redaktion» aufgrund von Stichworten aus dem Publikum treffende Szenen entstehen. Als Höhepunkt sinniert Alt Bundesrat Moritz Leuenberger über dunkle und helle Löcher. Im Eintrittspreis inbegriffen ist ein Mittagsbuffet mit Apéro, auch dieses nimmt mit seinen Gerichten das Thema auf. Und alle Angemeldeten können mit Fotos von Löchern, denen sie im Alltag begegnen, an der bildlichen Gestaltung des Anlasses teilnehmen.

Eintritt für Erwachsene Fr. 25.–, für Jugendliche von 11 bis 16 Jahren Fr. 15.–, Kinder bis 10 Jahre gratis. Inkl. salziges und süsses Mittagsbuffet, ohne Getränke.

Anmeldung und Löcher-Fotos bis 14. Januar per Mail an:

kulturfest@sp-ilef.ch oder per Post an Christine Gerber Wüst, Dorfstrasse 14, 8307 Effretikon.

Für weitere Auskünfte:

Sabrina Di Bella, 079 412 83 17, kulturfest@ilef.ch

Weitere Infos auch auf www.sp-ilef.ch.



Restaurant Riet Lindauerstrasse 27
8317 Tagelswangen
Tel. 052 343 50 22
Fax 052 343 50 23

Wir wünschen Ihnen ein gutes 2017

Fondue-Abend im Riet
Mittwoch, 1. Februar 2017 ab 18.00 Uhr
immer wieder guet
huusgmachtli frischli Öpfelchüechli

Betriebsferien: 24. Dezember 2016 bis und mit 9. Januar 2017
www.restaurant-riet.ch / info@restaurant-riet.ch

tawa-elektrogeraete.ch

TAWA

Technikumstrasse 16, Winterthur (vis-à-vis Technikum)
Inhaber: Urs Bärtschiger, Lindau

052 212 99 25

Waschen 

Elektronik
Video, Audio
Smartness
Bund:
www



Abendunterhaltung

Am Samstag, dem 12. November, führte der Musikverein Kempptal seine alljährliche Abendunterhaltung im Bucksaal in Tagelswangen durch. Wie bereits in den vergangenen Jahren bereicherte die Stadtjugendmusik Illnau-Effretikon unter der Leitung von Monika Schütz den gelungenen Abend. Ernst Wegmann begrüßte die wiederum zahlreich anwesenden Gäste aus der Gemeinde sowie die auswärtigen Besucherinnen und Besucher. Gemäss dem Motto «Von Volkstümlich bis Country» der diesjährigen Abendunterhaltung wurde die Bühne zu beiden Seiten entsprechend dekoriert: Heuballen, Sensen, ein Wagenrad sowie Cowboy- Hüte und gar ein Winchester- Gewehr liessen ländliche Stimmung unter den Zuhörern aufkommen.

Gestartet wurde der erste Teil des abendlichen Programmes durch die Stadtjugendmusik Illnau- Effretikon unter dem Motto «Movie Night». Bekannte Melodien aus der Filmmusik wurden dargeboten wie «Star Wars», «Jurassic Parc» und «Pearl Harbor», aber auch ein James Bond-Medley sowie der Ohrenwurm «Once upon a Time in the West» («Spiel mir das Lied vom Tod») des berühmten Komponisten Ennio Morricone. Disney's «Dschungelbuch» sowie «Chicken Run» waren zwei weitere Höhepunkte, für welche das Publikum anschliessend begeistert applaudierte.

Während der anschliessenden Pause hatten die Besucher wie jedes Jahr Gelegenheit, sich am reichhaltigen



Das vielseitige Programm konnte von A bis Z begeistern.

Kuchenbuffet zu verpflegen sowie zahlreich Lose zu kaufen. Eine beeindruckende Auswahl an lukrativen Preisen in der Tombola wartete bereits auf glückliche Gewinner.

Mit «Gonna Fly now» aus dem bekannten Film «Rocky» von 1977, starteten die Kempptaler Musiker nach der Pause mit ihrem vielseitigen Konzert, wiederum unter der Leitung ihres Dirigenten Arwed Peemöller. Die beiden Musikantinnen Jasmin und Kathrin moderierten gekonnt und mit viel Witz durch das Programm. Die folgenden beiden Märsche «Fairplay» sowie «San Angelo» begeisterten die Zuhörer ebenso wie die fetzige Swing- Nummer «I Got Plenty O'Nuttin» aus dem Musical «Porgy and Bess». Nach dem anschliessenden beschwingten Marsch «Auf dem Pulverfass» wurde es dann so richtig volkstümlich, beziehungsweise «Country- mässig»: Wer kennt nicht die «Kleine Kneipe», ein Schwank aus Holland, bei uns verbreitet durch Peter Alexander? Auch das «Truck Stop Medley» mit den Ohrwürmern «Ich möcht' so gern Dave Dudley hörn'», «Der Wilde Wilde Westen fängt gleich hinter Hamburg an» sowie «Take it easy, altes Haus» begeisterte das Publikum, wie auch die beschwingte und mitreissende «Schiffsfeger-Polka» des Musikers Beni Rehmann.

Der «Zürcher Sechseläuten-Marsch» ist die «inoffizielle Hymne» der Stadt Zürich. Wer dieses Stück komponierte, ist bis heute nicht gänzlich bekannt. Womöglich stammt es ursprünglich aus dem zaristischen Russland. Auf jeden Fall überzeugte die Darbietung des Musikvereins Kempptal, nicht zuletzt wegen des überragenden Trommelspiels. An einem regnerischen Nachmittag innert 20 Minuten komponiert worden sei hingegen der Hit «Lemon Tree» der Gruppe «Fools Garden» aus dem Jahr 1995. So bekannt das Werk ist, so gekonnt vorgetragen war die Umsetzung der Musiker.

Gleich drei Musiker des MV Kempptal wurden diesen Mai in Kloten mit dem Titel «Kantonaler Ehrenveteran» ausgezeichnet, und zwar für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft. Es sind dies Corinne Fürer, Stefan Burkhalter sowie Evelyn Kneubühler. Ernst Wegmann bat die drei auf die Bühne und überreichte ihnen feierlich ein schönes Präsent. Auch erwähnte er, dass sich diese drei Veteranen nicht auf «ihren Lorbeeren» ausruhen würden, sondern



HEV Region Winterthur
Hauseigentümerverband Bezirke Andelfingen, Pfäfers und Winterthur

Der Immobilienpartner Ihres Vertrauens
www.hev-winterthur.ch 052 212 67 70

Verkauf
Schätzung
Bauberatung
Rechtsberatung
Vermietung

HEV macht den Unterschied - überzeugen Sie sich!

Unsere Dienstleistungen gehen weit über den Verkauf hinaus.

Wir danken unseren 15'000 Mitgliedern und Kunden für ihr Vertrauen. Vertrauen auch Sie dem Hauseigentümerverband!




dass alle seit längerem ein aktives Amt im Verein betreuen. Das Publikum fragte sich, was sich wohl in den drei grossen würfelförmigen Paketen befinden könnte. Nach 25 Jahren Mitgliedschaft in einem Musikverein erfahre man es, meinte Ernst Wegmann mit Humor.

Die schwungvoll vorgetragenen «Golden Hits» von James Last bildeten den Abschluss des Konzerts des MV Kempptal. Die Zuhörer quittierten die fantastische Vorstellung mit begeistertem Applaus und freuten sich bereits auf den abschliessenden «Leckerbissen», nämlich das Gesamtspiel beider Musikvereine.

Zuerst dirigierte Monika Schütz «Miss Marple's Theme», und anschliessend führte Arwed Peemöller die Musikanten durch «Let it go», einem Stück aus Disney's «Frozen – Die Eiskönigin». Beide Darbietungen waren äusserst eindrucksvoll, und so verlangte das begeisterte Publikum noch eine Zugabe.

Zunächst verdankte Ernst Wegmann die beiden Dirigenten sowie die Musikanten beider Vereine und dankte den zahlreichen Helfern, ohne die eine solche Veranstaltung niemals möglich sei. Zudem verwies er noch auf den Anfang Januar 2017 stattfindenden Neujahrsapéro.

Den gelungenen Abschluss dieses schönen Unterhaltungsabends bildete das nochmalige Spiel von «Miss Marple's Theme», wiederum dirigiert von Monika Schütz.

Urs Kneubühler

Daten der Mütterberatung in Lindau:

Jeden 1. und 3. Montagnachmittag im Monat im Adidas-Haus, Ringstr, 30 in Tagelswangen **von 14 bis 16 Uhr.**

Die nächsten Daten sind: **16. Januar** (der 2. Januar fällt aus)



Liebe Winterberger, liebe Kunden

Der Vorstand der Trägerschaft Dorfladen Winterberg bedankt sich herzlich bei allen, die den Weg zurück in den Dorfladen gefunden haben.

Wir sind sehr froh, dass das Dorf wieder eine Einkaufsmöglichkeit hat. Danken möchten wir auch Tamara und Simon Leemann und dem Dorfladenteam für Ihren grossen Einsatz jeden Tag.

Wir und alle Kunden schätzen die schöne Auswahl und Präsentation und auch die immer freundliche und zuvorkommende Bedienung.

Der Dorfladen ist wieder ein beliebter Treffpunkt geworden und bereichert das Dorfleben von Winterberg. Wir freuen uns auf viele Begegnungen auch im neuen Jahr.

Der Dorfladen ist wie folgt geöffnet:

Montag bis Freitag:
7 bis 12.15 Uhr
15 bis 18.30 Uhr

Samstag:
7 bis 14 Uhr

Falls Sie Mitglied der Trägerschaft werden möchten, finden Sie im Dorfladen Anmeldeformulare.

Mit Ihren Einkäufen sichern Sie den Weiterbestand des Dorfladens.

Vorstand Trägerschaft Dorfladen Winterberg

Füst + Zünd Elektro AG

- INDUSTRIE- UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN
- PROJEKTIERUNG
- BERATUNG UND PLANUNG
- UNTERHALT UND REPARATUREN
- TELECOM UND NETZWERK

044 945 08 88 | www.fz-elektroag.ch

Garagenplatz in Tiefgarage per sofort zu vermieten

Schnällböcklerstr. 23, Winterberg

Fr./Mt. 130.00

MLS, 8315 Lindau
René Meier
052 355 00 00
rm@mls.ag



Waldweihnachten

Am Samstag, 17. Dezember, feierte die Pfadi ihre traditionelle Waldweihnacht.

Kurz nach fünf Uhr liefen alle Pfadi-Kinder und ihre Eltern in der einbrechenden Dunkelheit vom Pfadiheim auf den Schlimperg hoch.

Dort erwartete sie ein hohes Feuer. Etwa 15 Kinder durften in die höhere Stufe und eine neue Gruppe übertreten. Anschliessend wurde der «Pfadi des Jahres 2016» auserkoren. Er erhielt einen Zinnbecher, welcher seit 1982 als Wanderpokal weitergereicht wird, der Pfadiname jedes Geehrten ist darin eingraviert.



Traditionelles Feuer an der Waldweihnacht der Pfadi.

Währenddem die Eltern auf einer kurzen Wanderung zurück zum Pfadiheim gelangten, wurden in allen Gruppen die neuen Mitglieder mit einer Willkommensaktivität begrüsst. Vor dem Pfadiheim wagten danach die neuen Abteilungsleiter Akoya und Aragorn einen Blick auf das kommende Jahr und machten auf die wichtigsten Anlässe und das Lager aufmerksam. Nach ein paar Verabschiedungen und Ver-



Wertvolle gemeinsame Erlebnisse in der Pfadi.

dankungen durfte sich jeder eine kleine warme Mahlzeit gönnen, und sich mit Pfadipulli, Foulard oder Pfadihemd neu einkleiden.

Dabei klang der Abend bei kurzen Schwätzchen und gemeinsamem Geniessen der Fotos und Schnappschüssen aus Lagern und Aktivitäten des vergangenen Jahres langsam aus.

Die Pfadi Illnau-Effretikon/Lindau wünscht allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Anja Koch / Kayley

Nordic – Walking

Treffpunkt:

Strickhof, beim Vita -
Parcours um 8.30 Uhr.
Ende ca. 9.45 Uhr



Mittwoch: 4. / 11. / 18. / 25. Januar
Mittwoch: 1. / 8. / 15. / 22. Februar
Mittwoch: 1. / 8. / 15. / 22. / 29. März

Verantwortung und Versicherung ist Sache des Teilnehmers.

**verkleidungen von kaminen, lukarnen, dachgesimsen:
in vielen farben - dauerhaft und werterhaltend!**

WYSS AG spenglerei flachdach blitzschutz

8315 lindau
Tel. 052 345 18 10
www.spenglereiwyss.ch



Schlüssel Bischoff & GmbH

Illnauerstr. 14 8307 Effretikon
Tel. 052/343 49 68
www.schluesssel-bischoff.ch

**Türschliesser
Türöffner
Fluchtwegsicherung**



musikschulealato

Freie Plätze in der Musikschule

Unter Umständen ist über die Weihnachtstage bewusst geworden, wie festlich es sich anfühlt, wenn gemeinsam gesungen und musiziert wird – und vielleicht sind noch Fragen aufgetaucht, wie bald man mit dem Unterricht auf einem Instrument beginnen könnte?

Obwohl die Meldefrist für den Unterricht nach den Sportferien 2017 schon abgelaufen ist, kann es sein, dass gerade auf dem Wunschinstrument noch Kapazität vorhanden ist. Bei Bedarf steht die Musikschulleitung unter 052 354 23 30 oder info@ms-alato.ch für Auskünfte über freie Plätze zur Verfügung. Wenn möglich werden Schüler und Schülerinnen auch verspätet aufgenommen. Bei Kursen ist ein Eintritt auch während des Semesters möglich, wenn Plätze verfügbar sind.

Für unsere Paradeinstrumente E-Gitarre, Gitarre oder Klavier lohnt sich eine frühe Anmeldung, diese wird auch jetzt schon, wie auch für alle anderen Instrumente, für den Unterricht ab kommendem Schuljahr (nach den Sommerferien 2017) entgegengenommen.

Festliche Musik zum Neuen Jahr

Am Samstag, 14. Januar, findet ein Konzert des Waldhorn- und Alphornensembles unter der Leitung von Matthias Kofmehl in der Stadtkirche Winterthur statt. Das Konzert mit vielen Mitwirkenden der Musikschulen Alato und Prova beginnt um 17 Uhr.

Auch die Streicherensembles unter der Leitung von Volker Messerknecht konzertieren am Mittwoch, 25. Januar, um 18 Uhr in Effretikon, und am Freitag, 27. Januar, um 18.30 Uhr in Dietlikon. Veranstaltungsorte sind auf der Homepage www.ms-alato.ch ersichtlich.

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei, alle Besucher sind herzlich willkommen!

www.ms-alato.ch,
info@ms-alato.ch,
052 354 23 30

Jäiser + Keller AG
Gartenbau – Gartenpflege
8308 Illnau
Tel. 052 343 65 65
www.jaiserkeller.ch

**Fachgerechte
Winterschnittarbeiten**

von Ihrem
Gärtner

**HIER WÄCHST
ZUKUNFT**
100-GÄRTNER.CH

Senioren- Nachmittag: Reisereportage



In 2573 Tagen sind Brigitta und Paul Böhlen um die Welt gereist. In sieben Jahren haben sie 63 Länder bereist und über 280'000 Kilometer mit ihrem umgebauten Toyota zurückgelegt. Zu dieser eindrücklichen Reportage, sind Sie herzlich eingeladen. Erste Eindrücke gewinnen Sie unter: www.circumnavigation.ch. Zwischen den beiden Teilen wird ein herzhafter Zvieri mit Dessert serviert. Der Eintritt ist frei. Es wird eine Kollekte erhoben für den Verein Fähre, der sich seit 20 Jahren für Menschen in einer Krisensituation einsetzt.

Anmeldung bis Montag, 16. Januar, beim Sekretariat der Ref. Kirche unter 052 343 21 17 oder illnau-effretikon@zh.ref.ch.

Wann: Donnerstag, 19. Januar, 14 bis 17 Uhr, Ref. Zentrum Rebbuck Effretikon

Bitte bei der Anmeldung angeben, wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit brauchen.

Evelyne Haymoz

Fotobuch, Steuererklärung oder Ricardo für Einsteiger

Ein selber mit eigenen Aufnahmen zusammengestelltes Fotoalbum ist zwar etwas Altmodisches, für viele Leute aber immer wieder eine gute Möglichkeit, in Erinnerungen zu schwelgen. Statt mit Fotoklebern stellt man heute ein Fotobuch auf dem PC zusammen, schickt es über das Internet in die Druckerei und nimmt es wenige Tage später aus dem Briefkasten. Wer das noch nie gemacht hat, kann das ab Montagnachmittag, 9. Januar, im Alterszentrum Bruggwiesen in Effretikon in einem dreiteiligen ComputeriA-Kurs lernen und gerade an einem praktischen Beispiel üben. Eine Lektion dauert 90 Minuten. Der Besuch aller drei Lektionen im Abstand einer Woche (9., 16. und 23. Januar) ist notwendig, um zum Ziel zu kommen. Es hat noch wenige Plätze frei. Wer sich kurz entschlossen anmeldet, findet vielleicht noch ein Plätzchen. Bei Bedarf wird der Kurs im Frühling wiederholt.

Steuererklärung am PC ausfüllen oder etwas auf Ricardo zum Verkauf anbieten ist ebenfalls Thema von ComputeriA-Kursen, die im März stattfinden. Auch hier umfasst ein Kurs 3 Lektionen, die auf Montagnachmittag (6., 13. und 20. März) angesetzt sind.

Anmeldung und weitere Informationen über Zeit und Kosten finden Sie auf der Webseite www.lebensphase3.ch oder bei Peter Rauh, lebensphase3@bluewin.ch (ab 4. Januar auch 052 346 19 14).

ComputeriA – Kurse, Fotobuch, Steuererklärung, Ricardo ComputeriA, Alterszentrum Bruggwiesen, Effretikon lebensphase3@bluewin.ch

Jahresprogramm 2017

Jass- und Spielnachmittage:

Dienstag, 10. und 24. Januar, 7. und 21. Februar, 7. März

Nachmittag für SeniorInnen:

Mittwoch, 15. März
(in Zusammenarbeit mit beiden Kirchgemeinden)

Frühlingsausfahrt:

Mittwoch, 10. Mai

Offizielle Ausfahrt:

Mittwoch, 30. August
(in Zusammenarbeit mit beiden Kirchgemeinden)

Nachmittag für SeniorInnen:

Mittwoch, 25. Oktober
(in Zusammenarbeit mit beiden Kirchgemeinden)

Adventsausfahrt:

Mittwoch, 6. Dezember

Mittagstisch:

1. Donnerstag im Monat: Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen
3. Donnerstag im Monat: Restaurant Tanne, Grafstal
letzter Donnerstag im Monat: Café Raindli, Winterberg

Fitness und Gymnastik:

Dienstag, 8.45 bis 9.45 Uhr in Grafstal (Schulhaus) für SeniorInnen:
10.15 bis 11.15 Uhr in Tagelswangen (Bucksaal)

Nordic-Walking:

Mittwoch, 8.30 Uhr, Strickhof Eschikon beim Vita-Parcours

Everdance:

Montag, 15 bis 15.50 Uhr Kindergarten Lindau

Wanderungen:

Ab 28. März bis 8. November
Daten und Wanderziele werden im Februar-Lindauer bekanntgegeben. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!
Ausschreibungen erfolgen jeweils im Lindauer.

Mittagstisch

Wir freuen uns, dass auch im 2017 der beliebte Mittagstisch zu moderaten Preisen in drei Ortsteilen unserer Gemeinde angeboten wird. Sich treffen, Gedanken austauschen, Neuigkeiten berichten und dazu ein feines Essen geniessen – eine telefonische Anmeldung am Vortag genügt, und ein Platz ist für Sie reserviert.

Wir danken dem ZicZac-Team in Tagelswangen, Herr Steve Enzmann, Restaurant Tanne in Grafstal, sowie Frau Vreni Schnyder, Café Raindli in Winterberg, für ihre Unterstützung.

Monatlich finden drei Mittagstische statt:

Jeden 1. Donnerstag im Monat Chinderhuus ZicZac in Tagelswangen
Jeden 3. Donnerstag im Monat Restaurant Tanne in Grafstal
Jeden letzten Donnerstag im Monat Café Raindli in Winterberg

Beachten Sie bitte die Ausschreibung im Lindauer.

*Pro Senectute, Ortsvertretung Lindau
Nelly Untersander*

Jass- und Spielnachmittage

Wann: Dienstag, 10. und 24. Januar

Zeit: Ab 13.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr

Wo: Pavillon Emdwis, Lindau

Kosten: Fr. 4.–

Nächste geplante Jass- und Spielnachmittage:

Dienstag, 7. und 21. Februar
Dienstag, 7. März

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmende.



«Der Lindauer»

Anzeigenschluss / Redaktionsschluss / Erscheinungsdaten 2017

Ausgabe	Anzeigenschluss	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum	Ausgabe	Anzeigenschluss	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
1/Januar	Mo 12.12.2016	Mo 19.12.2016	Fr 30.12.16	7/Juli	Mo 19.06.2017	Mo 26.06.2017	Do 06.07.2017
2/Februar	Mo 16.01.2017	Mo 23.01.2017	Do 2.02.2017	8/August	Mo 10.07.2017	Mi 12.07.2017	Mo 24.07.2017
3/März	Mo 13.02.2017	Mo 20.02.2017	Do 2.03.2017	9/Sept.	Mo 21.08.2017	Mo 28.08.2017	Do 07.09.2017
4/April	Mo 13.03.2017	Mo 20.03.2017	Do 30.03.2017	10/Okt.	Mo 18.09.2017	Mo 25.09.2017	Do 05.10.2017
5/Mai	Mo 07.04.2017	Fr 10.04.2017	Di 25.04.2017	11/Nov.	Mo 16.10.2017	Mo 23.10.2017	Do 02.11.2017
6/Juni	Mo 15.05.2017	Mo 22.05.2017	Do 01.06.2017	12/Dez.	Mo 20.11.2017	Mo 27.11.2017	Do 07.12.2017



Ärztlicher Notfalldienst

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarztpraxis in Verbindung.
Sofern Sie dort niemanden erreichen, wählen Sie die

Notfallnummer 0848 99 11 22 (88 Rp./Minute)

Hier gelangen Sie rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr an eine kompetente Hausarztpraxis in Ihrer Umgebung.

Zu gewissen Zeiten wird die Nummer direkt zu den SOS-Ärzten geschaltet, so dass ärztliche Hilfe in jedem Fall gewährleistet ist.

Zahnärzte: Wochenende und Feiertage 079 358 53 66

Spitex-Dienste: 052 354 12 00

Krankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankmobilen: Spitexzentrum
Kempt, Märtplatz 15/17 (oberhalb ZKB), 8307 Effretikon;
Telefonisch erreichbar: Montag bis Donnerstag 8 bis 10 Uhr und 15 bis 17 Uhr,
Freitag durchgehend 8 bis 14 Uhr (übrige Zeit Telefonbeantworter)

Mütterberaterin: 044 952 50 65

Patricia Zraggen, kjz Pfäffikon, Hochstrasse 12, 8330 Pfäffikon
Persönliche Beratung: Jeden 1. und 3. Montag im Monat, Adidas-Haus, Ringstr. 30,
in Tagelswangen, von 14 bis 16 Uhr

Telefonsprechstunde: Montag bis Freitag, 8.30 bis 10.30 Uhr 043 259 76 20

Stillberaterin:

La Leche League, Monika Di Benedetto, monika_dibenedetto@lalecheleague.ch, 052 385 14 85

Rotkreuz-Fahrdienst:

Einsatzleitung: Frau E. Brunner, Im Chrummenacher 18, 8315 Lindau 079 512 33 35
Telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr



«Der Lindauer» erscheint jeden ersten Donnerstag im Monat.

Beiträge sind zu senden an:

Redaktionskommission «Der Lindauer», Tagelswangerstr 2, Lindau, oder lindauer@lindau.ch

Adressänderungen und Abonnemente: einwohneramt@lindau.ch oder Telefon 052 355 04 44

Bearbeitung dieser Ausgabe: Nicole Bosshard, Monika Gilgen, Danielle Hochstrasser, Manuela Staubli

Druck: DE Druck AG, Im Ifang 8, 8307 Effretikon

Redaktion: Manuela Staubli, Telefon 052 345 14 92

Inserate: Danielle Hochstrasser, Telefon 052 345 17 21

Inserateschluss, Redaktionsschluss (immer 18 Uhr), Erscheinungsdatum für die nächsten drei Ausgaben:

	Inserateschluss	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Februar-Nummer	Montag, 16. Januar	Montag, 23. Januar	Donnerstag, 2. Februar
März-Nummer	Montag, 13. Februar	Montag, 20. Februar	Donnerstag, 2. März
April-Nummer	Montag, 13. März	Montag, 20. März	Donnerstag, 30. März

Veranstaltungen

Samstag,	7.	Januar	FC Kempttal, E- und F-Hallenturnier, ab 8 Uhr, Turnhalle Grafstal
Sonntag,	8.	Januar	FC Kempttal, internes Dreikönigsturnier, Turnhalle Grafstal
Sonntag,	8.	Januar	Neujahrsapéro, 11 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Dienstag,	10.	Januar	Pro Senectute, Jass- und Spielnachmittag, 13.30 bis ca. 17.30 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Donnerstag,	12.	Januar	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Samstag,	14.	Januar	Muikschule, Konzert des Waldhorn- und Alphornensembles, 17 Uhr, Stadtkirche Winterthur
Mittwoch,	18.	Januar	Forum Lindau, Bruno Stanek, 19.30 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Donnerstag,	19.	Januar	lebensphase 3, Reisereportage, 14 Uhr, Ref. Zentrum Rebbuck, Effretikon
Sonntag,	22.	Januar	SP Kulturfest, ab 10.30 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Dienstag,	24.	Januar	Pro Senectute, Jass- und Spielnachmittag, 13.30 bis ca. 17.30 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Mittwoch,	25.	Januar	Muikschule: Konzert des Streicherensembles, 18 Uhr, Effretikon
Donnerstag,	26.	Januar	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Freitag,	27.	Januar	Muikschule: Konzert des Streicherensembles, 18.30 Uhr, Dietlikon



Abfallkalender Januar/ Februar

Informationen zu den einzelnen Sammlungen finden Sie auch auf unserer Homepage www.lindau.ch. Die Termine für die Abfallsammlungen können Sie sich auch via E-Mail oder via SMS zustellen lassen. Um diese Reminder-Dienste zu abonnieren, registrieren Sie sich bitte auf unserer Homepage.

Datum:	Sammlung:	Ortsteil:
28.12.2016	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
04.01.2017	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
05.01.2017	Grüngut	ganze Gemeinde
11.01.2017	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
18.01.2017	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
*20.01.2017	Papier- und Kartonsammlung Grafstal und Winterberg	
*21.01.2017	Papier- und Kartonsammlung Lindau und Tagelswangen	
25.01.2017	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
26.01.2017	Grüngut	ganze Gemeinde
01.02.2017	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
08.02.2017	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde

*Die Papier- und Kartonsammlung wird vom FC Kempttal durchgeführt. Für allenfalls nicht abgeholtes Sammelgut melden Sie sich bitte bei 079 244 70 46. Das Papier ist gebündelt und gut verschnürt am Sammeltag bereitzustellen (Altpapier in Tragtaschen oder Kartonschachteln wird nicht mitgenommen). Karton ist separat gebündelt bereitzustellen (keine Tetrapack, Waschmittelkarton etc.).

Bitte beachten Sie, dass das Sammelgut jeweils bis 07.00 Uhr am Sammeltag an der üblichen Kehrichtsammelstelle bereitgestellt werden muss.



Mittagstisch

Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen

Donnerstag, 5. Januar, 12 Uhr

Anmeldung bis 12 Uhr am Vortag
Telefon 052 343 74 26

im Restaurant Tanne, Grafstal
Donnerstag, 19. Januar, 11.30 Uhr

Anmeldung bis am Vorabend
052 345 11 34

im Café Raindli, Winterberg
Donnerstag, 26. Januar, 11.30 Uhr

Anmeldung bis am Vorabend
Telefon 052 345 01 51

Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen

Donnerstag, 2. Februar, 12 Uhr

Anmeldung bis 12 Uhr am Vortag
Telefon 052 343 74 26



Ortsvertretung Lindau